



PRAKTISCHE HILFEN

für den Alltag

# Leben mit Demenzkranken

Hilfen für schwierige Verhaltensweisen  
und Situationen im Alltag

Christa Matter  
Hans-Jürgen Freter



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
**Selbsthilfe Demenz**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	5
<b>2</b>	<b>Allgemeine Hinweise zum Leben mit Demenzkranken</b>	7
	2.1 Demenzkranke sind und bleiben Individuen	7
	2.2 Das Krankheitsbild verändert sich	7
	2.3 Wohlbefinden und Lebensqualität für Demenzkranke	8
	2.4 Beratung und Entlastung für die Pflegenden	8
	2.5 Was wirkt positiv im Umgang mit Demenzkranken?	9
	2.6 Was Sie vermeiden sollten	10
<b>3</b>	<b>Kommunikation mit Demenzkranken</b>	11
<b>4</b>	<b>Hilfen in schwierigen Situationen</b>	14
	4.1 Das Verhalten der Kranken beobachten und verstehen	14
	4.2 Die Situation und das eigene Verhalten verändern	15
	4.3 Gelassen mit schwierigen Verhaltensweisen leben lernen	16
<b>5</b>	<b>Mit schwierigen Verhaltensweisen und Situationen umgehen</b>	18
	Vergesslichkeit und ihre Folgen	18
	Gefährliche Situationen	20
	Wo sind wir? Wer sind Sie?	22
	Probleme mit der Verständigung	23
	Ständiges Hinterherlaufen und Nachfragen	25
	Die Wohnung verlassen und Umherwandern	26
	Suchen, Kramen, Sammeln	28

Du hast mein Geld gestohlen! (Beschuldigung)	29
Ich kann noch gut Auto fahren	31
Essen und Trinken	32
Ankleiden	34
Vernachlässigung der Körperpflege	36
Inkontinenz	37
Auffälliges oder peinliches Verhalten	39
Wenn die Nacht zum Tag wird	40
Aggressives Verhalten	42
Depressive Verstimmung	43
Illusionäre Verkennungen (Sinnestäuschungen)	45
<b>6 Hilfen für Angehörige</b>	<b>47</b>
<b>7 Weiterführende Literatur</b>	<b>53</b>
<b>Die Autoren</b>	<b>54</b>
<b>Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft</b>	
<b>Selbsthilfe Demenz e. V.</b>	<b>55</b>